



**Der Graveurbetrieb Leonhardt entwickelt und fertigt
filigranste Werkzeuge und Formen.
Ein neuer Schwerpunkt ist der Spritzguss von
Bauteilen aus Hochleistungskeramik.**

Bahn frei für neue Ideen

Geld allein macht bekanntlich nicht glücklich – auch dann nicht, wenn es um Innovationen geht. Für den Graveurbetrieb Leonhardt spielt das menschliche Kapital beim Hervorbringen und Realisieren von Innovationen sogar eine noch größere Rolle als das reine Kapital. Das 1960 gegründete Familienunternehmen bietet deshalb seinen 21 Beschäftigten ein Innovationsklima, in dem jeder von ihnen aufgefordert ist, Mitunternehmer zu sein und seine Kernkompetenz eigenverantwortlich einzubringen.

Keine Idee darf im Keim erstickt werden – und sei sie auf den ersten Blick noch so „weit hergeholt“. Dieser eherne Grundsatz im Hause Leonhardt macht deutlich, dass für den schwäbischen Werkzeug- und Formenbauer das systematische Fördern des kreativen Potenzials seiner Mitarbeiter Priorität hat. Ein formalisiertes Vorschlagswesen ist dabei nach Überzeugung des Geschäftsführers Wolfgang Leonhardt eher hinderlich: „Wir diskutieren jede Idee eingehend und erarbeiten dann gemeinsam einen Weg, wie wir sie schnell, flexibel und unbürokratisch verwirklichen können.“

Mit dieser eher unkonventionellen Strategie fährt das Unternehmen mit Sitz in Hochdorf bei Esslingen gut, wie folgende Zahlen belegen: Pro Jahr bringt jeder Beschäftigte im Durchschnitt 4 Verbesserungsvorschläge oder neue Ideen ein, von denen 80 % realisiert werden – und sich für die Betroffenen in barer Münze auszahlen, wenn sie zur Erteilung eines Patents führen. Ein weiteres Markenzeichen des

Innovationsklimas im Graveurbetrieb Leonhardt sind zudem weit reichende Freiräume für die Belegschaft. So kann jeder auch außerhalb des offiziellen Entwicklungsprogramms neue Ideen finden. Die Kostenfrage bleibt dabei erst einmal außen vor. Außerdem geben diese Freiräume den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre täglichen Abläufe in eigener Verantwortung und Regie zu optimieren.

Bei allen Freiheiten für die Projektteams, die während des gesamten Innovationsprozesses für den Erfolg ihres Vorhabens verantwortlich sind, sitzen der Geschäftsführer und die weiteren Entscheidungsträger des Graveurbetriebs dennoch jederzeit mit im Boot. Sie definieren und kommunizieren die Innovationsstrategien und -ziele, haben den Fortschritt der Projekte im Blick und motivieren die Teams nicht zuletzt durch ein vertrauensvolles und persönliches Miteinander. Denn letztlich bestimmt das menschliche Kapital über die unternehmerische Innovationsfähigkeit – und die kann durchaus glücklich machen.



Geschäftsführer Dr. h. c. Wolfgang Leonhardt:
**„Wir sehen unsere hoch qualifizierten
Mitarbeiter nicht als Rädchen im Getriebe,
sondern als Innovationsträger.“**